

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon +49 7164 79-0
Telefax +49 7164 79-440

Kosten der Tagung

Tagungsgebühr 70,00 €

Preise für Vollpension

DZ mit Waschbecken 57,00 €
DZ Dusche/WC 68,00 €
EZ mit Waschbecken 71,00 €
EZ Dusche/WC 82,00 €

Verpflegung

ohne Frühstück 37,90 €
ohne Unterkunft

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über Fragen des Gemeinwohls und des beruflichen Lebens. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMAS-plus-Standard zertifiziert.

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens 05.11.2007. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Tagungsnummer

651407

Anfragen

richten Sie bitte an die Evangelische Akademie Bad Boll
Dierk Schäfer
Sekretariat: Hildegard Knecht
Telefon +49 7164 79-224
Telefax +49 7164 79-5224
hildegard.knecht@ev-akademie-boll.de

Anreise**mit dem Pkw**

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik, Dauer circa 20 Minuten, Abfahrtszeiten um 08:05 und 08:30 Uhr

Geschäftsbedingungen siehe: www.ev-akademie-boll.de/agb.html

Zielgruppe

Fachleute aus den Bereichen Jugendamt, Jugendhilfe, Jugendgericht, Jugendgerichtshilfe, Jugendstrafvollzug, Kriminologie (Sozial-)Pädagogik, Psychiatrie und Psychologie

Tagungsleitung

Dierk Schäfer

Referentinnen, Referenten und Mitwirkende

Prof. Dr. Albert Scherr,
PH Freiburg

Dr. Doris Mallmann, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters, Eltville

Prof. Dr. Sabine Pankofer,
Kath. Stiftung FH München
Prof. Herbert Colla, Lüneburg
Lothar Kannenberg, Diemelstadt
Peter Alberter, Regensburg

Christa Schudeja, Duisburg
Klaus Stiller, CJD Ebersbach/Fils
Rebecca Friedmann, Institut für Sozialpädagogik, Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Helmut Kury,
MPI Freiburg

Stefan Lauter

Prof. Dr. Dieter Rössner,
Uni Marburg

Karl Späth, Diakonisches Werk (EKD) Berlin;

Dr. Joachim Walter, JVA
Adelsheim

Dr. Rüdiger Wulf, JM, Stuttgart

Tanja Al Hariri-Wendel,
Rechtsanwältin, Kassel

Tobias Merckle, Prisma e.V.,
Leonberg

Willi Pietsch, Polizeipräsidium
Stuttgart - Dezernat 1.4

Wolfgang Staiger, MdL* Heidenheim

N.N. Landesjugendamt

UmErziehung

Interdisziplinäre Tagung zur Einflussnahme auf „gefährliche“ und „gefährdete“ Kinder und Jugendliche

24. bis 25. November 2007
Evangelische Akademie Bad Boll



Für Fachleute aus den Bereichen Jugendamt, Jugendhilfe, Jugendgericht, Jugendgerichtshilfe, Jugendstrafvollzug, Kriminologie, (Sozial-)Pädagogik, Psychiatrie und Psychologie

Evangelische
Akademie



Bad Boll

UmErziehung

Interdisziplinäre Tagung zur pädagogischen Einflussnahme auf „gefährliche“ und „gefährdete“ Kinder und Jugendliche

„Antisoziales Verhalten in der Kindheit ist das wichtigste Voraussagemerkmal für die Kosten, die ein Individuum zulasten der Gesellschaft verursacht. Diese Kosten sind hoch und müssen von vielen Stellen getragen werden. Aber nur wenige Stellen tragen effektiv zur Prävention bei.“#

Sie sind verhaltensauffällig und verhaltensgestört, die ‚Problemkids‘. Einige sind gewalttätig, kriminell, süchtig, und die Pädagogen oft hilflos. Wie hart muss, kann und darf man solche Kids anfassen? Populär ist der Ruf nach geschlossener Unterbringung. Manche denken gar an Umerziehungslager. „Wer nicht hören will, muss fühlen!“ Scheinbar seriöse Einrichtungen schicken solche Kinder zur Zwangsarbeit in ehemalige Ostblockländer.

Andere Projekte sind weniger spektakulär.

Doch was führt zum Erfolg, also zur Besserung devianter Jugendlicher? Können wir die Mittel der „Schwarzen Pädagogik“ rechtfertigen, die sich an den Vorbildern der us-amerikanischen Boot-Camps orientieren? Wie gefährlich ist diese Art von Umerziehung? Was könnte und müsste man tun, damit es erst gar nicht so weit kommt? Wir wollen die Methoden von Erziehungs- und Umerziehungsarbeit beleuchten und Grenzen ziehen zur Verletzung von grundlegenden Menschenrechten. Nicht der Zweck heiligt die Mittel.

nach: Financial cost of social exclusion: follow up study of antisocial children into adulthood, Stephen Scott, Martin Knapp, Juliet Henderson, Barbara Maughan, <http://bmj.com/cgi/content/full/323/7306/191>

Samstag 24. November 2007

- 09:30 **Einführung in die Tagung**
Dierk Schäfer
- 10:00 **Vom ‚Mut zur Erziehung‘ zur konfrontativen Pädagogik**
Rollback oder Abschied von überholten Illusionen?
Prof. Dr. Albert Scherr
- 11:00 **Pause**
- 11:30 **Modelle der pädagogischen Einwirkung auf Problemkids**
- **Spielartwechsel:**
Vom Schwarze–Peter–Spiel zum Staffellauf
Kooperation von Jugendhilfe und Kinder- und Jugendpsychiatrie bei den "Drei-Sterne-Kids" (Nutzer von Psychiatrie, Jugendhilfe und Polizei/Justiz)
Finden, was wirkt, an einer traditionell konfliktreichen Schnittstelle
Dr. Doris Mallmann
- 12:30 **Mittagessen**
- 13:30 **Modelle der pädagogischen Einwirkung auf Problemkids**
- **Geschlossene Unterbringung**
Prof. Dr. Sabine Pankofer
 - **Glen Mills**
Prof. Herbert Colla
 - **„Durchboxen im Leben“**
Lothar Kannenberg
- 16:00 **Kaffee/Tee/Gebäck**
- 16:30 **Modelle der pädagogischen Einwirkung auf Problemkids**
- **ISE, Erlebnispädagogik im KAP/Institut**
Peter Alberter
 - **Auslandsprojekte**
Christa Schudeja
 - **Projekt Chance**
Klaus Stiller
- 18:30 **Abendessen**
- 19:30 **Modelle der pädagogischen Einwirkung auf Problemkids**
- **DENKZEIT – eine sozialkognitive Methode,**
Rebecca Friedmann
- 20:00 **Die schwierige Frage der Evaluation**
Prof. Dr. Helmut Kury
- 21:00 **Tagesausklang im Café Heuss**

Sonntag 25. November 2007

- 09:00 **Geschichte?**
Die „Pädagogik“ im Geschlossenen Jugendwerkhof Torgau, Stefan Lauter
- 09:30 **Auch ‚Problemkids‘ sind unsere Kinder**
Desiderate der Gesellschaft und ihrer Einrichtungen im Umgang mit schwierigen Kindern und Jugendlichen und deren Familien
Prof. Dr. Dieter Rössner
- 10:30 **Podiumsdiskussion**
über Ziele und Methoden pädagogischer Einwirkung auf Problemkids
- 11:30 **Pause**
- 13:00 **Mittagessen, Abschluss der Tagung**
- Auf dem Podium**
Karl Späth
Dr. Joachim Walter
Dr. Rüdiger Wulf
Tanja Al Hariri-Wendel
Tobias Merckle
Willi Pietsch
Wolfgang Staiger, MdL* Heidenheim
N.N., Landesjugendamt
- Aspekte der Podiumsdiskussion**
- Rahmenbedingungen und Qualitätsanforderungen für den Einsatz öffentlicher Mittel zum Zweck von Fördermaßnahmen für Probkids
 - Was sollen die Maßnahmen bewirken? Wie sieht der „Erfolg“ aus?
 - Problem-Screening bei Problemkids und frühzeitige gezielte Zuweisung zu einer adäquaten Förderungsmaßnahme
 - „Wer nicht hören will, muss fühlen!“ Eine probate pädagogische Grundhaltung für Problemkids?
 - Die politische Wirkung der verschiedenen Maßnahmen (Punitivität vs Erziehung)
 - Problemkids: Aus den Augen, aus dem Sinn?
 - Kinderrechtskonvention/Menschenrechtskonvention und der rechtliche Rahmen in Bund und Ländern
 - Aufwand für die Problemkids als Folgekosten unterlassener frühzeitiger Interventionen?
 - Perspektiven für Prävention und Intervention – Wo liegen die Hindernisse?

*angefragt